

# G E M E I N D E O T T R A U

---

Schwalm-Eder-Kreis

## Projekt „Ottrau summt“

im Rahmen des Hessischen Dorfentwicklungsprogramms IKEK



November 2022

Im Auftrag der Gemeinde Ottrau

bearbeitet durch: Dipl. Geogr. Jennifer Lerch  
Dipl. Ing. Rüdiger Braun

---

**BIL**

**B ü r o f ü r I n g e n i e u r b i o l o g i e u n d L a n d s c h a f t s p l a n u n g**

37213 Witzenhausen  
Marktgasse 10

Tel.: 05542/71321-Fax: 72865

37085 Göttingen  
Heinz-Hilpert-Straße 12

Tel.-Fax: 0551/4898294

---

## INHALT

<b>1</b>	<b>ANLASS</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>BESTANDSERHEBUNG</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>KATEGORISIERUNG</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>MAßNAHMEN UND PFLEGEEMPFEHLUNGEN</b>	<b>4</b>
4.1	Allgemeine Hinweise zur naturnahen Anlage und Bewirtschaftung von Grünflächen	4
4.2	Maßnahmen und Pflegeempfehlungen für Freiflächen Ottrau	5
4.2.1	1-2 Mahden pro Jahr	5
4.2.2	Mahd alle 1-2 Jahre	6
4.2.3	Einsaat Blütmischung sonnig bis halbschattig	6
4.2.4	Einsaat Blütmischung schattig	8
4.2.5	Anpflanzung Staudenbeete	8
4.2.6	Anpflanzung Gehölze	9
4.2.7	Ersatz von Gehölzen	10
4.3	Ortsteil-Zuweisung von farblich unterschiedlichen Blühaspekten	10
4.4	Zusammenfassende Empfehlungen für Ottrau	11
<b>5</b>	<b>TABELLARISCHE DARSTELLUNG DER ERGEBNISSE</b>	<b>12</b>
5.1	Ottrau	12
5.2	Immichenhain	19
5.3	Görzhain	22
5.4	Schorbach	26
5.5	Kleinropperhausen	29
5.6	Weißborn	32

Anlagen: 6 Pläne der Ortsteile mit Flächennummern  
Ausgewählte Pilotflächen

# 1 Anlass

In den letzten Jahren ist der Rückgang der Insektenfauna immer stärker in das öffentliche Bewusstsein getreten. Hiervon betroffen sind nahezu alle Insektengruppen, wobei für die meisten Bürger vor allem das Fehlen früher häufiger Schmetterlings- und Wildbienenarten immer offensichtlicher wird. Ursache dieses Rückgangs ist vor allem der Verlust von nektarspendenden Wildkräutern und Gehölzen aufgrund der immer intensiver genutzten landwirtschaftlichen Flur, der intensiven Pflege innerörtlicher Freiflächen sowie der naturfern angelegten privaten Gärten.

Der qualitative (artenreiche) sowie quantitative Verlust der Insektenfauna hat unmittelbare Auswirkungen auch auf andere Tierarten, deren Nahrungsgrundlage dadurch geringer wird bzw. teilweise ganz entfällt. Dies betrifft vor allem die Vogelwelt. Der Rückgang der Insektenfauna betrifft aber auch den Menschen unmittelbar, da die notwendige Bestäubung der Nutzpflanzen größtenteils durch Wildbienen und Hummeln gewährleistet wird, deren Rückgang somit zu Ernterückgängen führt.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeinde Ottrau zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Förderung der Insektenfauna und damit zur Biodiversität im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu leisten. Hierzu wurde das Projekt „Ottrau summt“ ins Leben gerufen, das durch das Hessische Dorfentwicklungsprogramm IKEK gefördert wird. Im Rahmen des IKEK-Prozesses wurden durch Arbeitsgruppen erste Ziele formuliert und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Ansatzpunkt für die Förderung der Insektenfauna sind insbesondere die öffentlichen Flächen im Ortsbereich, deren bisherige Pflege eine blütenreiche Flora eher verhindert, da der Focus mehr auf pflegeleichte und optisch „ordentliche“ Grünflächen gerichtet ist.

## **Ziel des Projektes**

Ziel des Projektes ist es, die öffentlichen Flächen im Ortsbereich zukünftig so zu pflegen, dass eine blüten- und damit nektarreiche Wildflora gefördert wird. Als zusätzlicher Effekt wird eine Reduzierung der Pflegeaufwendungen angestrebt, da weniger und gezieltere Pflege zu geringeren Kosten führen kann. Durch das Projekt sollen zugleich Privatleute angeregt werden, auch in ihren Gärten Wildkräuter oder Stauden mit offenen Blüten zu fördern und weniger Pflanzen mit geringem bis gar keinem Nutzen für die Insektenfauna zu verwenden. Hierzu gehören vor allem Koniferen, Stauden mit geschlossenen Blüten sowie artenarme Vielschnittrassen. Zur Erarbeitung eines Konzeptes zur Erreichung der o.g. Ziele wurde das Büro BIL aus Witzenhausen beauftragt.

## **Konzepterstellung**

Die Erarbeitung des Konzeptes erfolgt in folgenden Schritten: Kartierung der örtlichen Freiflächen, Einordnung in definierte Nutzungskategorien, Darstellung von Maßnahmenvorschlägen zur Schaffung einer blütenreichen heimischen Vegetation sowie zukünftiger Pflegemaßnahmen. Die Ergebnisse werden in einer Tabelle dargestellt, die für die Durchführenden der Pflegemaßnahmen als Handlungsanleitung nutzbar sein soll. Die Ergebnisse des Konzeptes wurden vor der endgültigen Veröffentlichung mit der Gemeinde abgestimmt.

## 2 Bestandserhebung

Im Juli / August 2022 wurden alle Ortsteile von Ottrau begangen und die relevanten Freiflächen erfasst. Zu den Flächen wurden kurze Beschreibungen gegeben und Fotos erstellt. Die Flächen wurden je Ortsteil in einem Plan dargestellt, die Pläne sind als Anlage diesem Erläuterungsbericht beigelegt.

## 3 Kategorisierung

Ziel der Planung ist es, die Flächen je nach ihrem Nutzungszweck zu kategorisieren und dann für die einzelnen Kategorien Maßnahmen- und Pflegeempfehlungen zu formulieren. Nicht geplant und auch den Rahmen des Konzeptes überschreitend ist es, für jede einzelne Fläche individuelle Maßnahmen und Pflegeempfehlungen zu erstellen.

In folgende Kategorien wurden die Flächen eingeteilt:

	Kategorie	Beschreibung
<b>Wi</b>	Wiese	Fläche mit Gräsern und Kräuter, Anteil der Kräuter überwiegt
<b>R</b>	Rasen	artenarmer Vielschnittrasen
<b>S-s</b>	Straßenrand, schmal	meist gemähter Straßenrand, bis 1 m breit
<b>S-b</b>	Straßenrand, breit	meist gemähter Straßenrand, über 1 m breit
<b>D</b>	Deko- /Blumenfläche	Beete, Rabatte, baulich eingefasster Bereich mit Bepflanzungen, kleine Flächen mit Bepflanzungen, meist keine heimischen Pflanzen,
<b>W</b>	Wirtschaftsfläche	Fläche, die genutzt wird (Heu, Streuobst, Holzlager) oder häufig befahren wird, sodass Anpflanzungen zerstört werden würden
<b>G</b>	Gehölze	durch Bäume oder Sträucher geprägte Fläche

## 4 Maßnahmen und Pflegeempfehlungen

### 4.1 Allgemeine Hinweise zur naturnahen Anlage und Bewirtschaftung von Grünflächen

Bei der nachhaltigen und ökologischen Gestaltung der Freiflächen sollte eine blütenreiche, standort-konforme Vegetation und bei der Pflege eine umweltschonende Bewirtschaftung angestrebt werden. Ziel ist die Förderung der heimischen Insektenfauna. Folgende Punkte sollten allgemein berücksichtigt werden.

#### Gestaltung, Anpflanzungen / Ansaaten

- Verwendung langjähriger und winterharter Pflanzen, die heimisch sowie insektenfreundlich sind und möglichst lokal beschafft werden können (beispielsweise Regio-Saatgut),
- Verwendung ortsangepassten Saatgutes für Blühwiesenflächen (Regio-Saatgut),
- Verwendung klimaresistenterer Gehölze, die zugleich Nektarspender sind (siehe auch Pkt. 4.2.7).

#### Pflegemaßnahmen

- Verzicht auf Pestizide,
- Bei Staudenanlagen sollten nur organische Düngemittel verwendet werden,
- Es sollte nur torffreie Erde,
- Naturschutzgerechte Pflege von Mähflächen. Ziel ist, artenreiche Wildblumenwiesen zu schaffen (siehe auch Pkt. 4.2.1),
- Die Erfahrung aus anderen Orten zeigt, dass es wichtig ist, die richtigen Personen zu erreichen, die für diese Pflegemaßnahmen verantwortlich sind und es eine Herausforderung darstellt, bestehende Arbeitsabläufe zu verändern. Gegebenenfalls braucht es neue entsprechende Maschinen, wie beispielsweise Langgrasschneider.

#### Sonstige bzw. zusätzliche Maßnahmen für Insekten

- Gestaltung bzw. auch Belassen unterschiedlicher Biotope: Totholz, Steinhäufen oder Trockenmauern, Wasserflächen,
- Anbringen von Fassadenbegrünungen wie z.B. Geißblatt, Blauregen, Klettergurke, Pfeifenwinde, Hopfen, Efeu,
- Vermeidung von Lichtverschmutzung durch angepasste Beleuchtung, da der Großteil der Insekten nachtaktiv ist. Verwendung ausschließlich insektenschonender Natriumdampf-Niederdrucklampen (NAV) oder LED-Lampen, keine Abstrahlung nach oben und in die angrenzende offene Landschaft,
- Anbringen von Nistmöglichkeiten für Insekten, insbesondere für die standorttreuen Wildbienen.

## 4.2 Maßnahmen und Pflegeempfehlungen für Freiflächen Ottrau

Zur Erreichung eines blüten- und nektarreichen Wildkräuterbestandes werden nachfolgend für die einzelnen, unter Pkt. 3 beschriebenen Kategorien Maßnahmen und Pflegeempfehlungen vorgeschlagen. Diese sind zunächst als tabellarische Kurzdarstellung aufgelistet und anschließend in Kap. 4.2.1 bis 4.2.7 ausführlicher beschrieben. In Kap. 5 werden die Maßnahmenempfehlungen den einzelnen kartierten Flächen je Ortsteil zugeordnet.

Nr.	Pflegemaßnahme	Kurzbeschreibung
1	1-2 Mahden pro Jahr	Mähen der Fläche, Entfernung des Mahdgutes 1. Mahdzeitpunkt Ende Juli bis Mitte August, 2. Mahdzeitpunkt Ende Sept. bis Mitte Oktober
2	Mahd alle 1-2 Jahre	Mähen der Fläche alle 1-2 Jahre, Entfernung des Mahdgutes Mahdzeitpunkt Ende Juli bis Mitte August,
3	Einsaat Blütmischung Nr. xxx sonnig	Blütmischung entsprechend Standortexposition, Pflegemaßnahmen gemäß Saatguthersteller,
4	Einsaat Blütmischung Nr. xxx schattig	Blütmischung entsprechend Standortexposition, Pflegemaßnahmen gemäß Saatguthersteller,
5	Anpflanzung Staudenbeete	Staudenbeete mit heimischen Stauden gemäß Pflanzliste (Kap. 4.2.5)
6	Anpflanzung Gehölze	Anpflanzung von heimischen Gehölzen gemäß Pflanzliste (Kap. 4.2.6), Artenauswahl unter Berücksichtigung sich ändernder klimatischer Situation (Trockenheit, Wassermangel)
7	Ersatz von Gehölzen	Anpflanzung von heimischen Gehölzen Artenauswahl unter Berücksichtigung sich ändernder klimatischer Situation (Trockenheit, Wassermangel)

### 4.2.1 1-2 Mahden pro Jahr

Ziel ist, artenreiche Wildblumenwiesen zu schaffen. In vielen Kommunen wird zu oft gemäht. Dadurch können sich Pflanzengemeinschaften nicht erfolgreich etablieren und reproduzieren. Es empfiehlt sich, die Flächen ein- bis zweimal im Jahr mit einem Langgrasschneider (Messerbalken / Balkenmäher) zu schneiden. Das Schnittgut wird im optimalen Fall einen Tag zur Trocknung liegen gelassen und dann abgeräumt. Verbleibt das Schnittgut längere Zeit auf den Flächen, droht Eutrophierung und eine Erstickung der darunter aufkeimenden Jungpflanzen. Daher empfiehlt sich auch, auf Mulchen zu verzichten.

Größere zusammenhängende Flächen werden zeitversetzt gemäht. Durch diese Maßnahmen können einerseits die Insekten auf angrenzende Flächen flüchten und andererseits die Blütenpflanzen versamen.

Wesentlich sind auch die Zeiträume für die Mahd:

1. Mahdzeitpunkt Ende Juli bis Mitte August,
2. Mahdzeitpunkt Ende Sept. bis Mitte Oktober

Bei Flächen, die einen kurzen Rasen verlangen, wie z.B. an Sport- und Spielplätzen, können Randbereiche oder „Wildblumeninseln“ angelegt und beim Mähen stehen gelassen werden. Die Erfahrung aus anderen Orten zeigt, dass es wichtig ist, die richtigen Personen zu erreichen, die für diese Pflegemaßnahmen verantwortlich sind und es eine Herausforderung darstellt, bestehende Arbeitsabläufe zu verändern. Gegebenenfalls braucht es neue entsprechende Maschinen, wie beispielsweise Langgrasschneider.

#### **4.2.2 Mahd alle 1-2 Jahre**

Eine Mahd alle 1-2 Jahre verringert die Pflegeaufwendungen durch nochmals reduzierte Mahdtermine. Hierdurch können sich auch Hochstaudenflure entwickeln. Allerdings ist die Akzeptanz durch Anwohner vor allem im innerörtlichen Bereich nicht immer sehr groß, da die überständigen Vegetationsbestände vor allem im Herbst oftmals als „ungepflegt“ wahrgenommen werden.

Hinsichtlich der Pflegemaßnahmen gilt das unter Pkt 4.2.1 Beschriebene:

- Mahd mit Langgrasschneider (Messerbalken / Balkenmäher),
- Abfuhr des Schnittgutes nach 1 Tag Trocknung,
- abschnittsweises und zeitversetztes Mähen größerer Flächen,
- kein Mulchen,
- Mahdzeitpunkt Sept. bis Mitte Oktober.

#### **4.2.3 Einsaat Blütmischung sonnig bis halbschattig**

Die Einsaat geeigneter Blütmischungen gewährleistet eine relativ schnelle Entwicklung von Blühaspekten mit großem Nektarangebot für Insekten. Wichtig ist bei der Auswahl der Blütmischung, dass das Saatgut von Pflanzen aus der Region kommt (gebietsheimisches Saatgut aus Deutschland). Dies gewährleisten die Saatguthersteller durch die Zuordnung der Mischungen zu den so genannten Ursprungsgebieten, von denen in Deutschland 22 Gebiete definiert sind. Ottrau gehört zum Ursprungsgebiet (UG) 21 „Hessisches Bergland“, das zu verwendende Saatgut sollte daher diesem UG entstammen.

Für die Ansaat auf den Flächen mit der Maßnahmenzahl 3 wird z.B. die Grundmischung des Regio-saatgutes „Schmetterlings- und Wildbienensaum“ der Fa. Rieger-Hofmann empfohlen, die 100 % Kräuter enthält. Auf diese Saatmischung beziehen sich auch der unten stehenden Abschnitte „Ansaat“ und „Pflege“.

**Alternativ** kann auch die Grundmischung des Regiosaatgutes UG 21 der Firma Zeller empfohlen werden, die allerdings mit 70 % Gräsern und 30 % Kräutern mehr den Charakter einer kräuterreichen Wiese hat und entsprechend 1-2 mal pro Jahr gemäht werden muss (mit Abfahrt des Mähgutes).

Die genannte Grundmischung der Fa. Zeller enthält folgende Pflanzenarten:

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Anteil in %
<b>Gräser</b>		
Rot-Straußgras	<i>Agrostis capillaris</i>	5,0
Ruchgras	<i>Anthoxanthum odoratum</i>	5,0
Glatthafer	<i>Arrhenatherum elatius</i>	2,0
Zittergras	<i>Briza media</i>	3,0
Weiche Trespe	<i>Bromus hordeaceus</i>	8,0
Kammgras	<i>Cynosurus cristatus</i>	5,0
Haar-Schwingel	<i>Festuca filiformis</i>	17,5
Wiesen-Schwingel	<i>Festuca pratensis</i>	2,0
Flaumiger Wiesenhafer	<i>Helictotrichon pubescens</i>	2,0
Wiesen-Rispe	<i>Poa pratensis</i>	17,5
Goldhafer	<i>Trisetum flavescens</i>	3,0
<b>Leguminosen</b>		
Wiesen-Platterbse gelb	<i>Lathyrus pratensis</i>	1,0
Sumpf-Hornklee gelb	<i>Lotus pedunculatus</i>	0,5
Hopfenklee gelb	<i>Medicago lupulina</i>	1,0
Rot-Klee rosa-lila	<i>Trifolium pratense</i>	0,5
<b>Kräuter</b>		
Gew. Schafgarbe weiß	<i>Achillea millefolium</i>	1,0
Heilziest lila	<i>Betonica officinalis</i>	1,0
Wiesen-Glockenblume blau-lila	<i>Campanula patula</i>	0,1
Kornblume blau	<i>Centaurea cyanus</i>	1,0
Wiesen-Pippau gelb	<i>Crepis biennis</i>	1,0
Wilde Möhre weiß	<i>Daucus carota</i>	1,0
Natternkopf lila-blau	<i>Echium vulgare</i>	3,0
Weißes Labkraut weiß	<i>Galium album</i>	1,5
Steifhaariger Löwenzahn gelb	<i>Leontodon hispidus</i>	0,5
Zahnöhrchen-Margerite weiß	<i>Leucanthemum ircutianum</i>	1,0
Kuckucks-Lichtnelke rosa	<i>Lychnis flos-cuculi</i>	1,0
Moschus-Malve rosa	<i>Malva moschata</i>	1,0
Klatsch-Mohn rot	<i>Papaver rhoeas</i>	2,0
Kleine Pimpinelle weiß	<i>Pimpinella saxifraga</i>	1,0
Spitz-Wegerich weiß	<i>Plantago lanceolata</i>	1,0
Gew. Braunelle lila	<i>Prunella vulgaris</i>	0,5
Scharfer Hahnenfuß gelb	<i>Ranunculus acris</i>	1,9
Wiesen-Sauerampfer rot	<i>Rumex acetosa</i>	0,5
Wiesen-Salbei blau-lila	<i>Salvia pratensis</i>	1,0
Kleiner Wiesenknopf rot	<i>Sanguisorba minor</i>	2,0
Herbst-Löwenzahn gelb	<i>Scorzoneroideis autumnalis</i>	0,5
Rote Lichtnelke rosa-pink	<i>Silene dioica</i>	1,0
Gew. Leimkraut weiß	<i>Silene vulgaris</i>	1,5
Gew. Goldrute gelb	<i>Solidago virgaurea</i>	0,5
Gras-Sternmiere weiß	<i>Stellaria graminea</i>	0,5

#### Ansaat:

Vor der Ansaat muss der Boden vorbereitet werden, indem vor allem Wurzelunkräuter wie Ampfer, Quecke, Distel, Weißklee oder Winde entfernt werden sollten. Dies kann durch Pflügen oder Grubbern geschehen, durch den die Wurzelunkräuter aus dem Boden herausgezogen werden und dann auf der Fläche vertrocknen. Durch Fräsen oder Ähnliches wird das Saatbett hergestellt. Die Ansaat mit 1-2 Gramm Saatgut je m<sup>2</sup> erfolgt vorzugsweise vor angekündigten Niederschlägen sowie zwischen März und April, aber auch im Herbst. Für die Ansaat wird die Verwendung eines Füllstoffes wie z.B. Sand empfohlen, der für eine gleichmäßigere Verteilung sorgt.

#### Pflege:

Die Einsaaten können erfahrungsgemäß 5-6 Jahre erhalten werden. Der Aufwuchs muss im Frühjahr vor dem Wiederaustrieb abgeschnitten und von der Fläche entfernt werden. Nach 5-6 Jahren erfolgt eine Neueinsaat.

Genauere Ansaat- und Pflegehinweise werden von den Herstellern bereitgestellt.

#### **4.2.4 Einsaat Blühmischung schattig**

Für die Ansaat auf den Flächen mit der Maßnahmenzahl 4, die sich durch schattige Verhältnisse – z.B. voll- bis teilschattige Säume entlang von Hecken oder unter Baumgruppen, auszeichnen, wird die Regiomischung „09 Schattsaum“ der Fa. Hoffman-Rieger empfohlen. Ansaat möglichst im Spätsommer, Ansaatmenge ca. 3 Gramm je m<sup>2</sup>. Im Übrigen gelten die gleichen Hinweise wie unter Pkt 4.2.3.

#### **4.2.5 Anpflanzung Staudenbeete**

Hinsichtlich der Empfehlung zur Anlage von Staudenbeeten sollten heimische, auch gezüchtete Stauden berücksichtigt werden mit offenen, für Insekten nutzbaren Blüten. Eine Artenauswahl ist nachfolgend aufgeführt:

##### **Dauerhafte Blütenstauden**

Beinwell
Färberkamille
Fette Henne
Glockenblume
Herbstaster
Kartäusernelke
Lavendel
Oregano
Margerite
Sommersalbei
Sonnenhut
Thymian
Ysop
Wegwarte
Spornblume

**Bodendeckende Stauden:** (eignen sich auch besonders als Unterpflanzung von Bäumen und für schattige Bereiche)

Elfenblume
Frauenmantel
Immergrün
Mauerpfeffer
Sand-Thymian
Storchschnabel
Waldhainsimse
Bienenweide

#### 4.2.6 Anpflanzung Gehölze

Bei der Neupflanzung von Bäumen im Siedlungsbereich bzw. deren Ersatz kommt der Resistenz gegen die Auswirkungen des Klimawandels – Hitze, Trockenheit – besondere Bedeutung zu. Empfehlungen hierzu werden u.a. von der GALK e.V. Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (<https://www.lve-baumschule.de/pflanzen/klimabaeeume/>) gegeben. Weiterhin weisen Baumschulen z.T. extra „Klimabäume“ in ihrem Sortiment aus. Dabei kommen auch vermehrt an entsprechende Klimabedingungen angepasste Arten zum Einsatz, die als nicht heimisch anzusehen sind.

In der nachstehenden Tabelle werden beispielhaft „Klimabäume“ dargestellt, die darüber hinaus als Bienenweide eingestuft sind und somit in das Konzept „Ottrau blüht“ passen. Die Eigenschaftsbeschreibungen stammen weitgehend von der Baumschule Lorenz von Ehren.

Baumart	Eigenschaften
<b>Feldahorn</b> ( <i>Acer campestre</i> )	Mittelgroßer Baum, 3-15 m Sehr anpassungsfähig, nahezu alle Standorte, meidet vollschattige Lagen, stadtklimaverträglich, sehr windfest
<b>Säulenförmiger Spitzahorn</b> ( <i>Acer platanoides 'Columnare'</i> )	Mittelgroßer Baum, 8-10 Sonne bis lichter Schatten, hitzeverträglich, frosthart, sehr anpassungsfähig und anspruchslos, stadtklimaverträglich, windfest
<b>Baumhasel</b> ( <i>Corylus colurna</i> )	Mittelgroßer Baum 12-15 (20) m Robuster, anspruchsloser Baum, Sonne, hitzeverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, windfest
<b>Pflaumenblättriger Weißdorn</b> ( <i>Crataegus prunifolia</i> )	Kleinbaum, 6-7 m hoch Sonne bis lichter Schatten, anpassungsfähig und anspruchslos, hitzeverträglich, frosthart, industrie- und stadtklimafest, windverträglich
<b>Apfel-Dorn, Baum-Weißdorn</b> ( <i>Crataegus lavalley 'Carrierei'</i> )	Kleinbaum, Höhe 5-8 (10) m Sonne bis lichter Schatten, extreme Hitze und Trockenheit vertragend, sehr frosthart, stadtklimaresistent, weitgehend krankheitsfrei
<b>Manna-Esche</b> ( <i>Fraxinus ornus</i> )	Kleiner, rundkroniger Baum, 6-8 (10) m Sonne bis lichter Schatten, dann aber kaum blühend, äußerst hitze- und trockenheitsverträglich, mäßig frosthart, das Ausmaß der Schäden hängt von der Bodenbeschaffenheit ab, stadtklimaresistent, industrie- fest, windfest, Blüten aber windempfindlich

<b>Blasenbaum</b> ( <i>Koelreuteria paniculata</i> )	Kleinbaum, 6-8 (10) m Sonne, hitzeverträglich, frostempfindlich, Austrieb spätfrostgefährdet, in wärmeren Landstrichen problemloser Baum, stadtklimaverträglich, windfest
<b>Robinie</b> ( <i>Robinia pseudoacacia</i> )	Sonniger Standort, resistent gegen Hitze und Trockenheit, verträgt Stadtklima, unempfindlich gegen Luft und Bodenverschmutzung, salzverträglich, verlangt windgeschützte Plätze, da bruchgefährdet
<b>Robinie</b> ( <i>Robinia 'Casque Rouge'</i> )	Kleinbaum 5-7 m Sonne, schattenmeidend, hitzeverträglich, wärmeliebend, meist frosthart, verträgt extrem niedrige Luftfeuchtigkeit, stadtklimaresistent, unempfindlich gegen Luft- und Bodenverschmutzung, windbruchgefährdet
<b>Winterlinde</b> ( <i>Tilia cordata 'Greenspire'</i> )	Mittelgroßer Baum bis 15(18) m Sonne, hitzeverträglich, frosthart, verträgt mehr Hitze, Luft- und Bodentrockenheit als die Normalform, gilt als anpassungsfähig, stadtklimaresistent

#### 4.2.7 Ersatz von Gehölzen

Siehe Kap. 4.2.6.

### 4.3 Ortsteil-Zuweisung von farblich unterschiedlichen Blühaspekten

Zur Diskussion gestellt wird, durch eine gezielte Förderung bestimmter Wildkräuter ein differenziertes farblesches Blühbild der Gemeinde durch Zuweisung eines dominierenden Farbaspektes je Ortsteil anzustreben. Dies kann durch Zumischung von Saatgut bestimmter Pflanzenarten zu den o.g. Blühmischungen sowie der Bevorzugung bestimmter Stauden bei den Staudenbeeten angestrebt werden. Folgender farblicher Blühaspekt könnte beispielsweise den einzelnen Ortsteilen zugeordnet werden:

#### rot / rosa = Ottrau

Kuckucks-Lichtnelke	<i>Lychnis flos-cuculi</i>
Moschus-Malve	<i>Malva moschata</i>
Klatsch-Mohn	<i>Papaver rhoeas</i>
Wiesen-Sauerampfer	<i>Rumex acetosa</i>
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>
Rote Lichtnelke	<i>Silene dioica</i>

#### weiß = Weißborn

Gew. Schafgarbe	<i>Achillea millefolium</i>
Wilde Möhre	<i>Daucus carota</i>
Weißes Labkraut	<i>Galium album</i>
Zahnöhrchen-Margerite	<i>Leucanthemum ircutianum</i>
Gew. Leimkraut	<i>Silene vulgaris</i>
Gras-Sternmiere	<i>Stellaria graminea</i>

**blau = Görzhain, Kleinroppershausen**

Wiesen-Glockenblume	<i>Campanula patula</i>
Kornblume	<i>Centaurea cyanus</i>
Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>

**lila = Schorbach**

Rot-Klee	<i>Trifolium pratense</i>
Heilziest	<i>Betonica officinalis</i>
Natternkopf	<i>Echium vulgare</i>
Gew. Braunelle	<i>Prunella vulgaris</i>
Wiesen-Salbei	<i>Salvia pratensis</i>

**gelb = Immichenhain**

Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>
Sumpf-Hornklee	<i>Lotus pedunculatus</i>
Wiesen-Pippau	<i>Crepis biennis</i>
Scharfer Hahnenfuß	<i>Ranunculus acris</i>
Herbst-Löwenzahn	<i>Scorzoneroide autumnalis</i>
Gew. Goldrute	<i>Solidago virgaurea</i>

**4.4 Zusammenfassende Empfehlungen für Ottrau**

Zusammenfassend bzw. ergänzend zu den oben beschriebenen Maßnahmen werden für Ottrau folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

- Umwandlung geeigneter Rasenflächen in Blühwiesen,
- naturschutzgerechte Pflege von Mähflächen (auch über die kartierten Flächen hinaus),
- Rabatten pflegen und insektenfreundliche, klimaangepasste Pflanzen verwenden,
- Abgestorbene Bäume sowie neu geplante Pflanzungen: Ersatz durch klimaangepasste, nektar-spendende Gehölze,
- Beleuchtung naturschutzgerecht gestalten (siehe Pkt. 4.1): jeweils an den Kirchen in Ottrau und Weißenborn sind die Straßenlaternen sehr hell und strahlen in alle Richtungen,
- interessante Flächen bzgl. Gestaltung: Ortseingänge pflegen, Schilder erneuern oder Gestelle entfernen, wo möglich Blühwiesen anlegen,
- Spiel- und Sportplätze, Bushaltestellen und Dorfgemeinschaftshäuser: an Randbereichen Blühflächen anlegen.

## 5 Tabellarische Darstellung der Ergebnisse

Grün schattiert: Pilotflächen

### 5.1 Ottrau

Flächen Nr. <small>(gem. Anlagen Pläne)</small>	Nutzungs-kategorie	Foto <small>(Nr. gem. Anlage)</small>	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
	<b>Wi</b> Wiese				<b>1</b> jährlich 1-2 Mahden
	<b>R</b> Rasen				<b>2</b> Mahd alle 2 Jahre
	<b>S-b</b> Straßenrand, breit (< 1 m)				<b>3</b> Einsaat Blümmischung sonnig bis schattig
	<b>S-s</b> Straßenrand, schmal (< 1 m)				<b>4</b> Einsaat Blümmischung schattig
	<b>D</b> Blumenfläche Deko-Fläche				<b>5</b> Anpflanzung Stauden
	<b>W</b> Wirtschaftsfläche				<b>6</b> Anpflanzung Gehölze
	<b>G</b> Gehölze				<b>7</b> Ersatz von Gehölzen

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
1	Wi, G	934, 941,942, 3023	Blumenwiese gemäht, Wildrosenstauden, Steine	Beet vor Autohaus	<b>3</b>
2	Wi	931	magere Blühwiese, gemäht	Uferbereich	-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
3	Wi	935, 1141, 1142	Wiese mit Streuobst, gemäht	junge Bäume, wenig Blätter, Mähgut liegt mind. mehrere Tage	1 oder 2, Mähgut 1 Tag liegen lassen, dass wegräumen
4	W	1143-1145	Friedhof	-	-
5	Wi	1107, 1108	Wiese mit Streuobst, gemäht	mit Schafen	1
6	R	-	Sportplatz und Schwimmbad	-	-
7	Wi	1103-1106	2 Spielplätze	1 x ohne Schatten, kurzer Rasen 1x mit Bäumen, Wiese	1
8	W	1102	Schotterparkplatz	im Bau	6
9	D, G	930, 1123-1125	Deko-Flächen, Ahornbäume	Rathausvorplatz: Deko-Flächen, nicht vollständig bepflanzt, Ahornbäume kümmerlich mit kahlen Stellen in der Krone, Stamm mit beschädigten Stellen	5 6 7
10	R	1136	Rasen des Kindergartens	Gelände sehr karg	3 6
11	R, G	1131,1132	Sportplatz, bzw. Fußballfeld	Ränder mit Linden und Obstbäumen, dazwischen offen (Hecken pflanzen!)	6

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
12	R	1075	Rasen gemäht	sonnig; Ecke Schotterweg/Straße mit Bank	3
(13)	-	1076	Betonfläche vor Haus mit Einfahrt	privat)	-
(14)	-	1076	Betonfläche vor Haus mit Einfahrt	privat)	-
15	R	1077, 1078	Rasenfläche gemäht	um Stromhäuschen	3
16	R	1079	Rasenstreifen	an Nr. 15 angrenzend	3
17	D, Wi	1080-1082	Rasenfläche und Deko-Fläche	gemäht, mit Bank (baufällig) und Deko-Fläche mit Rosen, Efeu und Stein, großer Ahorn	3 4
18	D	937-939, 1083-1088	Deko-Fläche an Außenseite der Kirchenmauer	vereinzelte Rosen, dazwischen leer bzw. gemulcht, teilw. viel Beikraut zwischen Beeten im Pflaster (Beschwerde Bürgerin), Halbschatten, zur Hauptstraße hin mit Hang (gemähter Rasen) und Efeubeeten	3 4 5 6
19	R	1089	Rasen	gemäht am Hang, schattig	4
20	R, G	1090, 1091	Rasenfläche, Rhododendron	hier: altes Ortsschild (leer, zugewachsen; <b>evtl. entfernen!</b> )	3 7
21	Wi	1092	Wiesenfläche	sonnig, um Wasserhäuschen (o. ä.)	3

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
22	R	1093	Rasenfläche		3
23	G	1094	Baum vor Autohaus	ohne Blätter (tot?)	7
24	R	1095	Rasenfläche gemäht	um Ortsplan-Schild	3
25	R	1100	Rasenfläche gemäht	um Trafokasten	3
26	R, G	1099	Rasenfläche gemäht, mit kleinem Ahornbaum	Ahornbaum: Blätter an den Spitzen leicht rötlich-bräunlich, Blätter fehlen teilweise, Stamm mit vielen Flechten	3
27	R, G	1101	Rasenfläche gemäht, mit Linde und kleiner Konifere	vor Gaststätte	3
28	G, B	1109	beidseitig der Straßeneinfahrt	Rotdorn mit Beet; Schotter, Folie, wild	3 5 7
29	D	1110	beidseitig der Straßeneinfahrt	Cotoneaster oder Buchsbaum	
30-32	G		weitere Rotdorn		7
33	S-b, G	1111	Rasenfläche Straßenrand, Linde	gemäht, mit Linde und Bank	3
34+35	Wi, G	1112,1114	große Wiesenflächen gemäht	gemäht, wenig Vielfalt	3

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
36	G	1113,1115,1116	Baumreihe mit Ebereschen und Kirschen	Kirschen z.T. mit vielen abgestorbenen Ästen, Stammschäden und gewellte, gelöcherte Blätter	7
37	-	-	Sandplatz	(Reitplatz?)	-
38	Wi	1117	Wirtschaftsfläche	Weide / Silage, gemäht	-
39	Wi	1117	Wirtschaftsfläche	Getreidefeld, gemäht	-
40	W	1118	Rasen am Ortseingang	gemäht, mit leerem Schild	3
41	R	1098	Rasengemäht, mit Ahorn		3 4
42-44	G	1120	3 Ahornbäume	insgesamt kräftiger Eindruck, dunkles Grün, teilweise sind Blätter braun, trocken, wellig, zerfressen restliche Straße Richtung Hauptstraße: keine Bäume auf Gemeindefläche	7
45	G, D	1121	Rotdorn und Beet darum herum	Baumscheibe sehr klein, Beton wegnehmen?	5 7
46	G, R	1122	Rasen und Sträucher		3

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
47	G, D	1127-1129	3 Ahornbäume und Deko-Flächen	Deko-Flächen: Gemeinde oder zugehörig zu Privatgrundstück? Anhand Karte nicht genau sichtbar	4
48	W	1119	Wiese		1
49	Wi	1130	-	Bauhof und Entsorgung	1
50	R, D	1133,1134	Rasenfläche mit Dekobeet und Gehölzen	Dekobeet: Rosen und Lavendel, ungepflegt), Gehölze: Ahorn, Kirsche, Eberesche (viele abgestorbene Äste)	3 5
51	R	1136	Rasenfläche	gemäht	3
52	R	1136	Rasenfläche	gemäht	3
53	R	1136	Rasenfläche	gemäht	3
54	-	1138	Wasserabfluss / -versickerungsbereich? (siehe Foto)		-
55	G, R	1140	2 Bäume (Ebereschen?), Rasen,	Bäume ziemlich kaputt (Rinde, Äste); <b>möglichst bald ersetzen</b>	3 7
56	G	-	Gehölze	-	-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
57	D	1146-11148	Dekobeet mit Zierstrauch	-	5

5.2 Immichenhain

Flächen Nr.  (gem. Anlagen Pläne)	Nutzungs-kategorie	Foto  (Nr. gem. Anlage)	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
	<b>Wi</b> Wiese				<b>1</b> jährlich 1-2 Mahden
	<b>R</b> Rasen				<b>2</b> Mahd alle 2 Jahre
	<b>S-b</b> Straßenrand, breit (< 1 m)				<b>3</b> Einsaat Blümmischung sonnig bis schattig
	<b>S-s</b> Straßenrand, schmal (< 1 m)				<b>4</b> Einsaat Blümmischung schattig
	<b>D</b> Blumenfläche Deko-Fläche				<b>5</b> Anpflanzung Stauden
	<b>W</b> Wirtschaftsfläche				<b>6</b> Anpflanzung Gehölze
	<b>G</b> Gehölze				<b>7</b> Ersatz von Gehölzen

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
1	S-s	1020	Wegrand, Rasen	1 m breit	<b>3</b>
2	Wi, G	1021	Wiese, Gehölze	Wegedreieck mit Hartriegel, Brennnessel, Brombeeren und Wiese	<b>3</b>
3	S-s	1022	Wegrand, Rasen		<b>3</b>

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
4	S-b	1023	Wegränder, Rasen		3
5	Wi	1025	Böschung	wilder Uferbewuchs	-
6	R, W	1024	Rasen	gemäht, Wirtschaftsfläche Holzstapel	-
7	R	1026	Rasen	gemäht, Aufsteller Ortsschild	4
8	Wi	1027	Wiese	Wegrand und Hang bis Ortsschild	3
9	Wi	1033	Wiesen	nicht gemäht artenreiche wilde Wiese unterhalb der Kläranlage	2
10	S-s	1034	Wegränder, Wiesen		3
11	W	1035	Wirtschaftsfläche	Weide	-
12	R, G	1036-1038	Rasenfläche und Eiche	teils gepflastert mit Sitzplatz, Brunnen, alter Mauer und Eiche	3 4
13	D	1041	Dekobeet	an Straßenecke, mit Hundrose, Thuja, Cotoneaster	-
14	G, S-s	1045, 1046, 1049	4 Rotdorn, Wiese	Straßenrand, alle Blätter mit braunen Stellen, Wiesenstreifen zwischen den Bäumen	3 7









Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
15	S-b	1050	Rasen	gemäht, ca. 2 m breit	3
16	R, G	1052-1054	Rasen an Bushaltestelle, ehemaligem Backhaus, Blumenkübel	gemäht, mit Kastanienbaum (Blätter Braun, wellig, teilw. Mehltau), Strauch, offener Boden,	3 7
17	Wi, W	1060	Schotter-Parkplatz	umrandet von Wiese (gemäht) und teilweise Gehölzen	3 (am Randbereich)
18	R	1062, 1063, 1065	Rasen	gemäht, Kiesfläche um Spielgeräte	-
19	Wi	-	Wiese	gemäht	3
20	R	1066	Rasen	gemäht, mit Gehölzen (Rotdorn, Linden, Apfelbaum) und Bank	3
21	Wi	1068, 1069	Wiese	an Bushaltestelle, mit Ahorn	3
22	Wi	-	Wiese an Waldrand	nicht gemäht	3 4
23	W	1071	Wiese	teilweise gemäht	3
24	Wi	1055, 1058	Wiese	Randbereich Löschteich	3

5.3 Görzhain

Flächen Nr.  (gem. Anlagen Pläne)	Nutzungs-kategorie	Foto  (Nr. gem. Anlage)	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
	<b>Wi</b> Wiese				<b>1</b> jährlich 1-2 Mahden
	<b>R</b> Rasen				<b>2</b> Mahd alle 2 Jahre
	<b>S-b</b> Straßenrand, breit (< 1 m)				<b>3</b> Einsaat Blümmischung sonnig bis schattig
	<b>S-s</b> Straßenrand, schmal (< 1 m)				<b>4</b> Einsaat Blümmischung schattig
	<b>D</b> Blumenfläche Deko-Fläche				<b>5</b> Anpflanzung Stauden
	<b>W</b> Wirtschaftsfläche				<b>6</b> Anpflanzung Gehölze
	<b>G</b> Gehölze				<b>7</b> Ersatz von Gehölzen

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
1	D, G	960, 961	Bepflanzung Gehölze, Beete	mit Bank und Stromkasten	<b>5</b>
2-4	S-b	962, 959, 952, 957	Rasen, Straßenrand	gemäht	<b>3</b> <b>4</b>
5+6	G	955	Gehölze, Büsche	„Wildwuchs“	-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
7	R	943, 944, 948-951, 953, 954, 964-965	Rasen, gemäht	am DGH, an Treppe aber nur ein Streifen	3 4
8+9	R	963, 967	Rasen Straßenrand, Straße „Zur Kellecke“	schmäler Streifen beidseitig der Straße	3
10	R	968	Rasen Straßenecke (Schild Friedhof)	kleiner Trafokasten	3
11	Wi	970	Feldweg, seitlich Wiese	gemäht	3
12	Wi	971	Teich mit Wiese	2 Linden, umzäunt	3
13	Wi	972	Wiese	Spitzwegerich, Klee, Löwenzahn	3
14	R	977, 979	Rasen zwischen Straßenmauer (1 m hoch) und Hauswand	gemäht	3
15	R	980	Rasen	am Hang an Trafostation	3
16	Wi	981	Wiese am Ortseingang, Straßenrand	-	-
17-19	S-s	976, 982	Rasen, Straßenrand	gemäht	3
20	-	983	Schotterparkplatz	-	-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
21	Wi	983, 984	Wiese	nicht gemäht	
22	Wi	985, 986	Wiese	am Hang	 
23	R, G	987-990	Bushaltestelle Görzhain, Häuschen „Bachhaus“	<u>dahinter</u> : Rasen, Kastanienbaum (Hanglage) <u>daneben</u> : Bepflanzung mit Boden- deckern, Farn, Buchs, Flieder, we- nig Blütenpflanzen	 
24	Wi, G	992, 994	Spielplatz mit Geräten	Wiese (gemäht), Schotter um Gerä- te, mit Kastanie und Linde (nicht groß, guter Zustand)	
25	-	994	gepflasterter Platz mit Sitzbänken, kleine Linde	sehr kahl und eintönig, Baumscheibe erweitern (Beton auf- brechen) und bepflanzen	
26+27	S-s	956	RasenWegrand	gemäht	
28	Wi	997	Wiese am Ortseingang	teilweise gemäht	
29			Straßenrand, Rasen	gemäht	
30-33	D, G	1004-1009	Rabatten am Straßenrand	teils blühende Sträucher, Lavendel, 3 Robinien (guter Zustand), ge- mulchte freie Flächen (Bepflanzung fehlt oder Lavendel hat sich nicht weiter ausgebreitet)	









Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
34-36	Wi	-	Wiesen mit Gehölzen umrandet	teils gemäht	-
37	R	1010	Rasen	gemäht, mit Bank (neu)	3
38	S-b	1011	Rasen Straßenrand	gemäht, Hanglage	3
39	R, G	1012	„Verkehrinsel“ (klein), Rasen	gemäht, mit Platane (Zustand gut)	3 4
40	R	1013	Rasen, gemäht, mit Büschen	privat gepflegt und genutzt	3
41	R	1013	Rasen, mit Büschen	gemäht, privat gepflegt und genutzt	3
42	R	1016	Rasen	gemäht, mit Bank	3
43	S-s, G	1017, 1018	Wiese Straßenrand, große Erlen	entlang Uferweg, Erlen: Zustand gut, Wiese an Böschung, teils gemäht	3 4
44	G	998, 999, 1000, 1002, 1003	Rotdorn	Zustand mäßig, 2 Bäume fehlen (Leutschweg)	7

### 5.4 Schorbach

Flächen Nr.	Nutzungs-kategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
(gem. Anlagen Pläne)	<b>Wi</b> Wiese <b>R</b> Rasen <b>S-b</b> Straßenrand, breit (< 1 m) <b>S-s</b> Straßenrand, schmal (< 1 m) <b>D</b> Blumenfläche Deko-Fläche <b>W</b> Wirtschaftsfläche <b>G</b> Gehölze	(Nr. gem. Anlage)			<div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #ffff00;">1</div> jährlich 1-2 Mahden                     </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #add8e6;">2</div> Mahd alle 2 Jahre                     </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #00b0f0;">3</div> Einsaat Blümmischung sonnig bis schattig                     </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #ff69b4;">4</div> Einsaat Blümmischung schattig                     </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #00ff00;">5</div> Anpflanzung Stauden                     </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #2e8b57;">6</div> Anpflanzung Gehölze                     </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #808000;">7</div> Ersatz von Gehölzen                     </div>

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
1	W	1156	Schotterparkplatz		-
2	Wi	1157, 1158	Wiese	Hanglage, sonnig, vor Schotterplatz, mit 1x Rotdorn, 3x Ahorn	
3	Wi	1059	Wiese	mit Schotter	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; background-color: #00b0f0; width: 20px; height: 20px; display: inline-block;">3</div>
4	G	1060	Apfelbäume, Sträucher, Stauden	„wild“	schneiden

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/Maßnahmenkategorie
5	Wi	1060	Wiese	gemäht	3
6	R	1062	Rasen	vor Friedhof, schattig, leichter Hang; mit Koniferen-Büschen und Bäumen (Eiche, Linde, Hainbuche)	3, 7 (Koniferen-Büsche ersetzen)
7	Wi	1063	Wiese	nicht gemäht; trocken, sonnig, umsäumt von Laubbäumen	-
8	Wi	-	Wiese	hoch gewachsen	-
9	Wi	1164	Wiese	am Bach	3
10	Wi, G	1165	Rasen mit diversen Büschen und Bäumen	gemischte Fläche in Hanglage, kaum Blühendes	3
11	S-b	1166, 1167	Wiese Straßenrand	in Hanglage, viel Blühendes, zur Hälfte Steinmauer davor gebaut	2
12	S-s	1168	Rasen Straßenrand	gemäht	3
13	R, G	1169	Rasen, Ahorn-Sträucher, Ahornbäume u.a.	Rasen gemäht, Ahorn-Sträucher, Ahornbäume an und um Bushaltestelle herum	3
14	R	1171	Rasen	gemäht, an Bushaltestelle (ggü. Nr. 13)	4
15	S-b	1172	Wiese		4

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
16	S-b, G	1173	Rasen	Hanglage, gemäht, mit Birke, Thuja, Koniferenbüsche	  (Koniferenbüsche ersetzen)
17	G	1174	Sträucher	teilweise dicht gewachsen / Lücke	 (Sträucher ersetzen)
18	G	1176	Rotdorn	ohne Laub, abgestorben	
19-22	G, R	1177	Rotdorn-Bäume, dazwischen Rasen gemäht, dahinter dichte Reihe mit Sträuchern	entlang Straße, Lücke in Sträuchern bei Nr. 20)	  
23	S-b	1178	Rasen Straßenrand	gemäht, vor Friedhofseingang	

### 5.5 Kleinropperhausen

Flächen Nr.  (gem. Anlagen Pläne)	Nutzungs-kategorie	Foto  (Nr. gem. Anlage)	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
	<b>Wi</b> Wiese				<b>1</b> jährlich 1-2 Mahden
	<b>R</b> Rasen				<b>2</b> Mahd alle 2 Jahre
	<b>S-b</b> Straßenrand, breit (< 1 m)				<b>3</b> Einsaat Blümmischung sonnig bis schattig
	<b>S-s</b> Straßenrand, schmal (< 1 m)				<b>4</b> Einsaat Blümmischung schattig
	<b>D</b> Blumenfläche Deko-Fläche				<b>5</b> Anpflanzung Stauden
	<b>W</b> Wirtschaftsfläche				<b>6</b> Anpflanzung Gehölze
	<b>G</b> Gehölze				<b>7</b> Ersatz von Gehölzen

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
1	S-s	-	Wiese	gemäht, Straßenrand	<b>3</b>
2	G	-	Gehölze		-
3	S-s		Wiese	gemäht, Straßenrand	<b>4</b>
4	Wi, G	1302	Wiese, Gehölze	Wagedreieck	<b>3</b>

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
5	S-s	1303, 1304	Wiese	gemäht, Straßenrand	3
6	S-s	-	Wiese	gemäht, Straßenrand	3
7	Wi, G	???	Wiese, Ahorn	gemäht, Spielplatzgeräte, an und um Feuerwehr	3
8	S-s	-	Wiese	gemäht, Straßenrand	3
9	S-s	-	Wiese	gemäht, Straßenrand (nur teilweise)	3 4
10	Wi	1305	Wiese	gemäht, Straßenrand; um Bushaltestelle <i>Foto: Phone, 16:09</i>	3
11	Wi	1301	Wiese	gemäht, Straßenrand; um Bushaltestelle	3
12	S-s	1301	Wiese	gemäht, Wegrand	4
13	G	1301	Gehölze		-
14	S-s		Wiese	gemäht, Straßenrand	3
15	S-b	1306	Wiese	gemäht, Straßenrand <i>Foto: Phone, 16:17</i>	3

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
16	S-b	1307	Wiese	gemäht, Straßenrand <i>Foto: Phone, 16:18</i>	3
17	S-s	-	Wiese	gemäht, Straßenrand	3
18	Wi	1308	Wiese	gemäht, Weg <i>Foto: Phone, 16:19</i>	2
19	Wi	1309, 1310	Wiese	gemäht, Friedhofsvorplatz <i>Foto: Phone, 16:21 + 16:22</i>	3 5
20	W	1311	Friedhof	<i>Foto: Phone, 16:23</i>	-
21	S-s	-	Wiese	gemäht, Weg	3
22	S-s	-	Wiese	gemäht, Weg	3
23	S-s	-	Wiese	gemäht, Wegrand	3

5.6 Weißenborn

Flächen Nr.  (gem. Anlagen Pläne)	Nutzungs- kategorie	Foto  (Nr. gem. Anlage)	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie	
	<b>Wi</b> Wiese				<b>1</b>	jährlich 1-2 Mahden
	<b>R</b> Rasen				<b>2</b>	Mahd alle 2 Jahre
	<b>S-b</b> Straßenrand, breit (< 1 m)				<b>3</b>	Einsaat Blümmischung sonnig bis schattig
	<b>S-s</b> Straßenrand, schmal (< 1 m)				<b>4</b>	Einsaat Blümmischung schattig
	<b>D</b> Blumenfläche Deko-Fläche				<b>5</b>	Anpflanzung Stauden
	<b>W</b> Wirtschaftsfläche				<b>6</b>	Anpflanzung Gehölze
	<b>G</b> Gehölze				<b>7</b>	Ersatz von Gehölzen

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
1	S-b	1183, 1184	Wiese Wegrand	gemäht	<b>3</b>
2	Wi	1187	Wiese	am Bachlauf	-
3	S-b	1185	Wiese Wegrand	gemäht	<b>3</b>
4	S-b	1180	Wiese Wegrand	gemäht	<b>3</b>

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
5	Wi	1188	Wiese	um Wasserhäuschen	3
6	S-b, S-s	1189, 1190	Wiese Wegrand	gemäht	3
7	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
8	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
9	S-s	1191	Wiese Wegrand	gemäht	3
10	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
11	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
12	S-b	1192	Wiese, Linde	gemäht, Wegkreuzung	3
13	S-s	1198	Wiese Wegrand	gemäht	3
14	S-s	1193	Wiese Wegrand	gemäht, schattig	4
15	Wi	1194	Wiese mit Schutzhütte und Gehölze	schattig	4
16	Wi, G	1195	Wiese im Feuchtgebiet	in einer Senke	-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
17	G	1195	Gehölze		-
18	G	-	Gehölze		-
19	G	1198	Gehölze		-
20	S-b	1197	Wiese Wegrand	gemäht	3
21	S-b	1200	Wiese Wegrand	gemäht	3
22	-	1201	Weg, bewachsen		-
23	S-b	1202	Wiese Wegrand	gemäht	3 4
24	G	1203	Gehölze		-
25	G	1203	Gehölze		-
26	S-b	-	Wiese Wegrand	gemäht, Feldrand	3
27	S-b	-	Wiese Wegrand	gemäht, Feldrand	3
28	S-b	1205	Wiese Wegrand	gemäht	3
29	S-b	1205, 1206	Wiese Straßenrand	links gemäht, rechts Hang, nicht gemäht, artenreich	links 3

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
30	S-b	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
31	S-s, S-b	1204, 1207, 1208	Wiese Wegrand	gemäht	3 4
32	Wi	1211, 1212	Wiese	gemäht	3
33	W	1209, 1210	Friedhof	gemäht	3 4
34	Wi, G	-	Wiese, Gehölze	gemäht, um Dorfgemeinschaftshaus	3 4
35	S-s	1215	Wiese Straßenrand	gemäht	3
36	Wi, G	1218	Wiese, Gehölze	am Hang	3 4
37	Wi, G	1220, 1221	Wiese, Gehölze	Hagebuttenstrauch, Bäume, Bank, Schautafel Wanderweg	3 4
38	Wi, G	-	Wiese, Gehölze	Hanglage, schattig	4
39	S-s	1265	Wiese Straßenrand	gemäht	3
40	D	1223 -1225	Deko-Flächen mit Buchsbaum	an Sitzplatz vor Kirche	
41	-	1229, 1231		Bewuchs auf Straße entfernen	
42	-	-	-	-	-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
43	Wi, G	1232	Wiese, Gehölze	gemäht, Strauch (tot?), Kastanie, Bank, Trafokasten	3 4 7
44	R, G	1233	Rasen, Linde	gemäht	3 7
45	G, D	1235	Bäume mit Deko-Flächen	nicht öffentliche Fläche	5
46	G, D	1237-1239	Bäume mit Deko-Flächen	Baumscheibe mit Minze	5
47	Wi, G	1240	Wiese, Gehölze	gemäht, Rotdorn (Blätter bräunlich gesprenkelt) neben Feuerwehr	3 7
48	S-b	1242	Wiese Straßenrand	gemäht, leichter Hang, an Kirche	3
49	S-s	1243	Wiese Straßenrand	gemäht	3
50	G	-	Gehölze		-
51	Wi	1244, 1245	Wiese	gemäht, an Trafostation	3
52	D, G	1247-1249	Deko-Fläche mit Strauch und Rotdorn	an Brunnenplatz	5
53	D	1250 - 1252	Deko-Fläche mit Sträuchern	Cotoneaster, seitlich des Treppensteigs	5
54	G	1254	Sträucher	Wildrosen, Hasel	-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
55	Wi, R	1253, 1255	Wiese auf einer Seite des Wegs, Rasen auf anderen Seite	beides gemäht	3
56	Wi	1257	Wiese	artenreich, an Feuerlöschteich	2
57	S-s	1259	Wiese Straßenrand	gemäht	3
58	G	1261	Gehölze		-
59	S-b	1263	Wiese Straßenrand	teils schattig, Hang, Trafostation	3 4
60	S-s	1264	Wiese Straßenrand	gemäht, schattig	4
61	S-b, S-s	1266, 1267	Wiese	gemäht, teils schattig, Fußweg zu Spielplatz	3 4
62	S-b	1268	Rasen Straßenrand	gemäht	3
63	R, G	1269, 1270	Rasen, Bäume	Spielplatz	-
64	S-s	1271	Wiese Straßenrand	gemäht	3
65	Wi, G	1272, 1273, 1275, 1276	Wiese mit Gehölzen	gemäht, halbschattig, um Grillhütte, Bank, Hecken und 2 Linden	3
66	Wi	1274, 1277	Wiese	gemäht, Fußballplatz	-
67	G	1278	Gehölze		-

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
68	Wi	1279	Wiese	gemäht, bei Fussballplatz	1
69	S-s	1280	Wiese	gemäht, am Rand des Bachlaufs	3
70	Wi, G	1282	Wiese, Gehölze	plus Schilfrohr/ Feuchtgebiet	3
71	Wi	1282	Wiese	gemäht, unbefestigter Weg	-
72	S-s	1283, 1284	Wiese Straßenrand	gemäht, grenzt an Schilfrohr/ Feuchtgebiet	
73	D, Wi	1285-1287	Deko-Fläche und Wiese	Deko-Fläche: (Buchs, Rose, Lavendel), Wiese gemäht	3 5
74	Wi, D, G	1288, 1289	Wiese, 2 x Rotdorn, Deko-Flächen	gemäht, Baumscheiben mit Steinen bedeckt, 2 Pflanzkübel mit Geranien, Sitzbänke und Brunnen	3 5
75	Wi, G	1290	Wiese, Kastanie	gemäht, bei Altglascontainer	3
76	S-s	1292	Wiese Straßenrand	gemäht	3
77	Wi, G	-	Wiese, Hecke	gemäht, Böschung	3
78	S-s	1293	Wiese Weg- und Straßenrand	gemäht, bei Treppe	3
79	Wi, G, D	1294	Wiese, Rotdorn, Deko-Fläche	gemäht, Deko-Fläche mit Buchs und Staude (Fleißiges Lieschen)	3 5

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
80	S-s	1295	Wiese Straßenrand	gemäht	(3)
81	Wi	-	Wiese	gemäht, unbefestigter Weg	(3)
82	Wi	-	Wiese	gemäht	(3)
83	Wi	1296	Wiese	Baugrundstück	2
84	Wi	-	Wiese	gemäht, unbefestigter Weg	(3)
85	S-s	-	Wiese Straßenrand	gemäht	(3)
86	S-b	1297	Wiese Wegrand	gemäht	(3) od. 1
87	G	1297	Gehölze	Naturschutzgebiet	-
88	Wi	-	Wiese	gemäht, unbefestigter Weg	(3)
89	G	-	Gehölze		-
90	S-b	1298	Wiese, Wegrand	gemäht	(3)
91	Wi, G	1298	Wiese, Apfelbaum	gemäht	(3)
92	S-b	1291	Wiese Wegrand	gemäht	3
93	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
94	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
95	Wi	1300	Wiese	gemäht; Wiese vor Bouleplatz ist nicht in öffentlicher Fläche, könnte aber auch gut mit Blühwiesen eingesät werden	3
96	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
97	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
98	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
99	S-s	-	Wiese Wegrand	gemäht	3
100	G	-	Gehölze		-
101	S-s	1299	Wiese Straßenrand	gemäht	3
102	S-s	-	Wiese Straßenrand	gemäht	3
103	Wi	1299	Wiese	gemäht, Baugrundstück	2
104	Wi	-	Wiese	gemäht, Baugrundstück	2
105	S-s	-	Wiese Straßenrand	gemäht	3

Flächen Nr.	Nutzungskategorie	Foto	Beschreibung	Sonst. Bemerkungen	Pflege-/ Maßnahmenkategorie
106	S-s	-	Wiese Straßenrand	gemäht	3